



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**  
vom 09.02.2016

### Förderungen 2015 in Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Regionalförderungen erhielt 2015 der Regierungsbezirk Unterfranken durch die Staatsregierung (bitte aufgeschlüsselt nach Höhe der Förderung, Förderprogramm, Institution und/oder Ort)?
2. Welche unterfränkischen Kommunen erhielten 2015 im Rahmen der Bayerischen Breitbandinitiative 2015 Förderungen (bitte aufgeschlüsselt nach Höhe der Förderung, Kommune und Maßnahme und Förderquote)?
  - a) Welche Förderquote wurde dabei erzielt?
3. Welche außeruniversitären und universitären Forschungsinstitute in Unterfranken erhielten 2015 eine Förderung (bitte aufgeschlüsselt nach Forschungsinstitut, Forschungsprojekt, Höhe der Förderung und Ort)?
  - a) Welche Förderungen davon stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)?
  - b) Welche Projekte wurden im Rahmen der Förderung des Technologietransfers von Hochschulen in kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 2015 in Unterfranken gefördert (bitte aufgeschlüsselt nach Unternehmen, Hochschule, Projekt, Förderungshöhe, Förderungsquote und Technologie)?
4. Welche Förderungssumme erhielt 2015 die berufliche Bildung in Unterfranken (bitte aufgeschlüsselt nach unterstützten Organisationen, Unternehmen, Förderungssumme, Maßnahmen, Ort und Projekten)?
  - a) Wie viele Stellen als Ausbildungsplatzakquisiteure wurden 2015 in Unterfranken durch Förderungen unterstützt?
  - b) Wie viele Ausbildungsplatzakquisiteure waren in Unterfranken 2015 tätig und mit welchem Erfolg?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**  
vom 14.04.2016

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration wie folgt beantwortet:

1. **Welche Regionalförderungen erhielt 2015 der Regierungsbezirk Unterfranken durch die Staatsregierung (bitte aufgeschlüsselt nach Höhe der Förderung, Förderprogramm, Institution und/oder Ort)?**

Im Rahmen der bayerischen Regionalförderung wurden für den Regierungsbezirk Unterfranken 2015 Zuwendungen in folgender Höhe bewilligt:

Bewilligte Zuwendungen 2015	Höhe der Zuwendungen
RP1 (TG 72)	12,9 Mio. Euro
FV2 (TG 78)	1,5 Mio. Euro
RÖFE <sup>3</sup>	–
<b>SUMME</b>	<b>14,4 Mio. Euro</b>

- <sup>1</sup> Bayerisches regionales Förderungsprogramm für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) – Industrie, Handel, Handwerk, sonstige Dienstleistungen
- <sup>2</sup> Bayerisches regionales Förderungsprogramm für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) – Tourismus
- <sup>3</sup> Förderprogramm für öffentliche touristische Infrastruktureinrichtungen (RÖFE)

2. **Welche unterfränkischen Kommunen erhielten 2015 im Rahmen der Bayerischen Breitbandinitiative Förderungen (bitte aufgeschlüsselt nach Höhe der Förderung, Kommune und Maßnahme und Förderquote)?**

- a) **Welche Förderquote wurde dabei erzielt?**

Eine Auflistung der 2015 geförderten Kommunen mit den erbetenen Informationen ist als Anlage beigelegt.

**3. Welche außeruniversitären und universitären Forschungsinstitute in Unterfranken erhielten 2015 eine Förderung (bitte aufgeschlüsselt nach Forschungsinstitut, Forschungsprojekt, Höhe der Förderung und Ort)?**

**a) Welche Förderungen davon stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung?**

Außeruniversitäre Forschungsinstitute:

Forschungsinstitut	Projekt	Höhe der Förderung in 2015
SKZ-KFE gGmbH des Süddeutschen Kunststoffzentrums (SKZ) in Würzburg	Beschaffung eines Freeformers zum Zweck der Modernisierung und Erweiterung des Kompetenzzentrums Additive Fertigungsverfahren am SKZ	149.400 Euro
Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für Silicatforschung ISC	In Würzburg: – Projekt Degreen – Projekt Zentrum für angewandte Elektrochemie – Projekt ZesMa	1,4 Mio. Euro 1,6 Mio. Euro 0,3 Mio. Euro
	In Alzenau: – Projektgruppe IWKS	1,3 Mio. Euro
	In Aschaffenburg: – Anwendungszentrum	0,2 Mio. Euro
Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Würzburg	Projektgruppe Nano CT	0,6 Mio. Euro
Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB in Würzburg	Translationszentrum	2,3 Mio. Euro
Bayerisches Zentrum für Magnetresonanz MRB in Würzburg	Restmittel für den Aufbau des Zentrums	0,4 Mio. Euro

Universitäre Forschungsinstitute:

Hochschule	Institut/ Organisationseinheit	Projekt	Höhe der Förderung in 2015
Universität Würzburg	Institut für Molekulare Infektionsbiologie	Bayerisches Forschungsnetzwerk für Molekulare Biosysteme („BioSysNet“): Nachwuchsforschungsgruppe „RNA: the missing link in bacterial pathogen-host interactions“; assoziierte Nachwuchsforschungsgruppe „Exploring RNA-binding Proteins in Campylobacter jejuni“ und assoziierte Seniorforschungsgruppe „Temporal control of gene expression by small RNAs“	355.770 Euro
Universität Würzburg	Lehrstuhl für Psychologische Ergonomie, Institut Mensch-Computer-Medien, Institut für Psychologie	Bayerischer Forschungsverbund ForChange: Teilprojekte „Psychische Belastungen im Wandel der Arbeit; individuelle und organisationale Bewältigungsstrategien“ und „Medien- und gesellschaftlicher Wandel: Medienkompetenz im Jugend- und frühen Erwachsenenalter als Resilienzfaktor“	82.683 Euro

Hochschule	Institut/ Organisationseinheit	Projekt	Höhe der Förderung in 2015
Universität Würzburg	Center for Nano-systems Chemistry	Energieforschungsvorhaben „Solar Technologies Go Hybrid“ (SoTech)	1.119.750 Euro
Universität Würzburg	Ohne Angabe	Elitenetzwerk Bayern; Doktorandenkolleg „Topologische Isolatoren“	125.000 Euro
Universität Würzburg	Ohne Angabe	Elitenetzwerk Bayern; Doktorandenkolleg „Receptor Dynamics: Emerging Paradigms für Novel Drugs“	160.000 Euro
Universität Würzburg	Ohne Angabe	Elitenetzwerk Bayern; Internationale Nachwuchs-forschergruppe „Structural biology of mycobacterial secretion machines“	56.000 Euro

Außeruniversitäre Forschungsinstitute mit EFRE-Förderung:

Forschungsinstitut	Projekt	Höhe der Förderung in 2015
Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für Silicatforschung ISC	In Alzenau: – Projektgruppe IWKS	Insgesamt sind für das Projekt EFRE-Mittel von 15,5 Mio. Euro in der aktuellen Förderperiode 2014 bis 2020 vorgesehen. Davon sind im Jahr 2015 keine Mittel ausgezahlt worden.

Universitäre Forschungsinstitute/Hochschulforschungsinstitute mit EFRE-Förderung:

Hochschule	Institut/ Organisationseinheit	Projekt	Höhe der EFRE-Förderung in 2015
Hochschule für angewandte Wissenschaften (HaW) Würzburg-Schweinfurt	Institut für Medizintechnik	Entwicklung von Gas-Sensorik zur nichtinvasiven Diagnostik von Krankheiten	99.589,96 Euro
HaW Würzburg-Schweinfurt	Fakultät für Elektrotechnik	Gründerinitiative	11.099,93 Euro
Universität Würzburg	Department of neurobiology, behavior and ecology	Bio-Sensornetze zum großflächigen Umweltmonitoring	190.921,17 Euro

**b) Welche Projekte wurden im Rahmen der Förderung des Technologietransfers von Hochschulen in kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 2015 in Unterfranken gefördert (bitte aufgeschlüsselt nach Unternehmen, Hochschule, Projekt, Förderungshöhe, Förderungsquote und Technologie)?**

Folgende Förderungen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds – ESF (Maßnahmengruppe „Netzwerkaktivitäten zwischen Hochschulen und Unternehmen“) im Jahr 2015 sind zu nennen:

Hochschule	Projekt	Technologie	Höhe der Förderung in 2015	Förderquote
Universität Würzburg	Wissensnetzwerk Mainfranken	Ohne Angabe	74.275,37 Euro	50 %
HaW Aschaffenburg	Kapital, Rating, Bonität	Ohne Angabe	56.730,01 Euro	50 %
Virtuelle Hochschule Bayern – HaW Aschaffenburg	EMV-gerechtes Platinen-Lay-out	Schal- tungs- technik	6.504,95 Euro	50 %

Hochschule	Projekt	Technologie	Höhe der Förderung in 2015	Förderquote
Virtuelle Hochschule Bayern – Universität Würzburg	Geistiges Eigentum nutzen, identifizieren und schützen für KMU	Ohne Angabe	9.857,61 Euro	50 %
Universität Würzburg	Virtuelles Kompendium	Ohne Angabe	11.318,71 Euro	50 %
Universität Würzburg	WissensUnion	Ohne Angabe	16.504,26 Euro	50 %

Im Rahmen des „Programms zur Förderung der Auftragsforschung an den staatlichen Fachhochschulen in Bayern (Bonusprogramm Fachhochschulen)“ und des „Programms zur Förderung der Auftragsforschung an den bayerischen Universitäten (Bonusprogramm Universitäten)“ wurden in 2015 Mittel in Höhe von 49.187,46 Euro an die HaW Aschaffenburg, 15.262,96 Euro an die HaW Würzburg-Schweinfurt und 13.450 Euro an die Universität Würzburg gewährt. Da es sich hierbei nicht um Projektförderungen handelt, kann eine nähere Aufschlüsselung im obigen Sinne nicht erfolgen.

#### 4. Welche Förderungssumme erhielt 2015 die berufliche Bildung in Unterfranken (bitte aufgeschlüsselt nach unterstützten Organisationen, Unternehmen, Förderungssumme, Maßnahmen, Ort und Projekten)?

##### Förderung der beruflichen (Weiter-)Bildung:

Im Regierungsbezirk Unterfranken wurde 2015 die berufliche (Weiter-)Bildung für investive (vor allem Ausstattungsinvestitionen) und nicht-investive Projekte gefördert:

Zuwendungsempfänger/Projektträger	Maßnahme	Höhe der Förderung in 2015
Industrie- und Handelskammer (IHK) Würzburg-Schweinfurt	Ausstattungsinvestitionen am Standort Würzburg	32.940 Euro
Berufliches Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz)	Modellstadt Elektromobilität Bad Neustadt an der Saale	137.948,33 Euro
Süddeutsches Kunststoffzentrum (SKZ)	SKZ-Akademie	183.211,95 Euro

##### Förderung der beruflichen (Weiter-)Bildung im Handwerk:

Die Handwerkskammer in Unterfranken wurde im Haushaltsjahr 2015 in der handwerksspezifischen Aus- und Weiterbildung (Kursmaßnahmen und Investitionen) wie folgt gefördert (eine Aufgliederung der Förderung auf einzelne Unternehmen ist nicht möglich):

Maßnahme	Höhe der Förderung in 2015
ÜLU <sup>1</sup> -Berufsgrundbildung	665.000 Euro
ÜLU-Überbetriebliche Ausbildung in der Fachstufe (2. bis 4. Ausbildungsjahr)	865.000 Euro (Landesmittel) 340.000 Euro (ESF-Mittel)
Überbetriebliche Fort- und Weiterbildung	127.020 Euro
Berufsbildungsstätten – Ausstattungsinvestitionen	418.196 Euro

<sup>1</sup> ÜLU = Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

##### Arbeitsmarktfonds:

Aus dem Arbeitsmarktfonds werden u. a. Maßnahmen gefördert, die Jugendliche und junge Erwachsene ohne Berufsabschluss dabei unterstützen, einen Ausbildungsplatz zu erlangen bzw. die Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Gefördert werden Projekte zur Unterstützung von Ausbil-

dungsaktivitäten sowie zur Überwindung von Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule (Abgangsklassen) in die Berufsausbildung sowie zur Integration junger Erwachsener in das Berufsbildungssystem, soweit keine anderweitige, insbesondere gesetzliche Förderung erfolgt. Im Jahr 2015 wurden im Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt vier Arbeitsmarktfondsprojekte mit der oben genannten Zielgruppe gefördert:

Projektname	Region	Laufzeit	Träger	Höhe der Förderung in 2015
AQUA – Aktivierung, Qualifizierung, Ausbildung	Stadt Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg	01.09.2013–31.08.2016	bfz Aschaffenburg gGmbH	293.359 Euro
Regiestelle für Ausbildungsabbrecher in der Region Main-Rhön	Main-Rhön	01.11.2013–31.10.2015	bfz Schweinfurt gGmbH	164.143,42 Euro
Profi(l)	Stadt und Landkreis Würzburg, Kitzingen	01.02.2012–31.01.2015	bfz Würzburg gGmbH	467.613 Euro
build-up	Landkreis Würzburg und Kitzingen	01.09.2014–31.08.2016	bfz Würzburg gGmbH	265.265 Euro

##### Förderprogramm Fit for Work:

Für das Förderprogramm Fit for Work wurden im Jahr 2015 für den Regierungsbezirk Unterfranken für 220 Förderfälle (d. h. für 220 betriebliche Ausbildungsstellen für benachteiligte Jugendliche) 591.955,52 Euro Fördermittel ausgezahlt. Die Förderung erfolgte aus Mitteln des ESF. Zuwendungsempfänger waren Unternehmen / Betriebe, die mit benachteiligten Jugendlichen ein betriebliches Auszubildungsverhältnis abgeschlossen hatten. Die Namen der geförderten Betriebe in Unterfranken können aus Datenschutzgründen nicht mitgeteilt werden. Die Namen aller aus dem ESF geförderten Zuwendungsempfänger werden – ohne Adresse – gemäß den Vorgaben des ESF veröffentlicht im „Verzeichnis der Begünstigten in Bayern“ ([http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_internet/esf/inf-beguensigte-2015.pdf](http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/esf/inf-beguensigte-2015.pdf)).

#### 4. a) Wie viele Stellen als Ausbildungsplatzakquisiteure wurden 2015 in Unterfranken durch Förderungen unterstützt?

Im Jahr 2015 wurden im Regierungsbezirk Unterfranken vier Ausbildungsakquisiteure (AQ) und ein Ausbildungsakquisiteur speziell für Flüchtlinge gefördert:

Projektname	Region	Laufzeit	Träger	Höhe der Förderung in 2015
4 AQ	Würzburg, Aschaffenburg, Schweinfurt	2015	HWK für Unterfranken, gbf Schweinfurt	rund 215.669 Euro
AQ für Flüchtlinge	Arbeitsagenturbezirk Schweinfurt	01.10.2015–30.09.2016	bfz Schweinfurt gGmbH	39.647 Euro

#### b) Wie viele Ausbildungsplatzakquisiteure waren in Unterfranken 2015 tätig und mit welchem Erfolg?

Es gibt bisher keine Ansätze, mit denen sich der Erfolg der Ausbildungsakquisiteure messen ließe. Die Ausbildungsakquisiteure werden derzeit evaluiert. Ob danach genauere Angaben zur Bilanz der Ausbildungsakquisiteure gemacht werden können, bleibt abzuwarten.

**Anlage****Förderbescheide an bayerische Kommunen im Jahr 2015 im Rahmen der bayerischen Breitbandförderung**

Folgende Kommunen erhielten 2015 in Unterfranken Förderbescheide im Rahmen der bayerischen Breitbandförderung:

Gemeinde Aidhausen, Fördersumme: 479.402 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Aub, Fördersumme: 172.850 Euro, Fördersatz der Kommune: 70 %; Markt Bad Bocklet, Fördersumme: 393.436 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Stadt Bad Kissingen, Fördersumme: 20.838 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Bad Königshofen, Fördersumme: 72.550 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Bergtheim, Fördersumme: 333.802 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Biebelried, Fördersumme: 205.301 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Birkenfeld, Fördersumme: 172.566 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Breitbrunn, Fördersumme: 298.426 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Bundorf, Fördersumme: 539.916 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Markt Burgpreppach, Fördersumme: 584.505 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Markt Burkardroth, Fördersumme: 232.000 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Bütthard, Fördersumme: 70.547 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Elfershausen, Fördersumme: 71.094 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Eltmann, Fördersumme: 638.393 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Ermershausen, Fördersumme: 152.338 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Eschau, Fördersumme: 636.482 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Esselbach, Fördersumme: 54.882 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Fellen, Fördersumme: 237.275 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Fladungen, Fördersumme: 752.365 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Fuchsstadt, Fördersumme: 51.534 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Geiselwind, Fördersumme: 739.056 Euro, Fördersatz der Kommune: 70 %; Markt Gelchsheim, Fördersumme: 92.727 Euro, Fördersatz der Kommune: 70 %; Markt Giebelstadt, Fördersumme: 233.208 Euro, Fördersatz der Kommune: 60 %; Gemeinde Gössenheim, Fördersumme: 570.000 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Großebstadt, Fördersumme: 65.504 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Hammelburg, Fördersumme: 662.331 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Hausen, Fördersumme: 86.979 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Hendungen, Fördersumme: 91.625 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Herbstadt, Fördersumme: 190.065 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Höchheim, Fördersumme: 215.601 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Karsbach, Fördersumme: 182.714 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Kirchlauter, Fördersumme: 238.498 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Kirchzell, Fördersumme: 727.583 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Stadt Kitzingen, Fördersumme: 397.740 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Knetzgau, Fördersumme: 503.017 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Laudenbach, Fördersumme: 140.386 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Maroldsweisach, Fördersumme: 960.000 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Markt Maßbach, Fördersumme: 714.878 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Motten, Fördersumme: 441.909 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Münnerstadt, Fördersumme: 803.012 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Neustadt a. Main, Fördersumme: 117.957 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Niederlauer, Fördersumme: 113.906 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Nordheim a. Main, Fördersumme: 121.774 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Oberaurach, Fördersumme: 434.796 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Oberaurach (2. Bescheid), Fördersumme: 183.346 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Oberthulba, Fördersumme: 525.430 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Ostheim v. d. Rhön, Fördersumme: 83.908 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Poppenhausen, Fördersumme: 296.251 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Rannungen, Fördersumme: 71.935 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Rauhenbrach, Fördersumme: 846.730 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Riedbach, Fördersumme: 319.648 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Riedenbergl, Fördersumme: 182.393 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Rothenfels, Fördersumme: 177.542 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Markt Saal a. d. Saale, Fördersumme: 42.550 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Salz, Fördersumme: 48.081 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Sandberg, Fördersumme: 124.238 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Sommerach, Fördersumme: 72.748 Euro, Fördersatz der Kommune: 70 %; Gemeinde Stettfeld, Fördersumme: 33.834 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Stockheim, Fördersumme: 37.419 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Strahlungen, Fördersumme: 238.699 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Sulzdorf a. d. Lederhecke, Fördersumme: 494.410 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Sulzthal, Fördersumme: 326.535 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Unsleben, Fördersumme: 60.764 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Untermerzbach, Fördersumme: 735.300 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Urspringen, Fördersumme: 164.758 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Stadt Volkach, Fördersumme: 269.473 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Wartmannsroth, Fördersumme: 104.149 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Gemeinde Wartmannsroth (2. Bescheid), Fördersumme: 580.286 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Markt Werneck, Fördersumme: 90.289 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Wildflecken, Fördersumme: 402.722 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Wöllbach, Fördersumme: 191.807 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Gemeinde Wülfershausen a. d. Saale, Fördersumme: 454.226 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %; Markt Zeitlofs, Fördersumme: 701.146 Euro, Fördersatz der Kommune: 90 %; Markt Zelligen, Fördersumme: 89.332 Euro, Fördersatz der Kommune: 80 %